



Fixit 462

Renovationsputz

Anwendung: Fixit 462 wird bei Renovationen und Umbauten im Aussen- und Innenbereich direkt auf mineralische und organische Untergründe verwendet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Bei kritischen Untergründen ist die Tragfähigkeit des Untergrunds mittels Abrissprobe und/oder Prüfung auf Verseifungsbeständigkeit sicher zu stellen. Alte Untergründe mit zu geringer Festigkeit können mit Fixit 493, mineralischer Untergrundstabilisator, vorbehandelt werden. Versalzene und durchfeuchtete Untergründe erfordern spezielle Massnahmen gemäss dem Fixit Sanierputzsystem. Zusammen mit dem Fixit Armierungsgittergewebe feinmaschig kann Fixit 462 auch als Ausgleichs- und Armierungsschicht auf mineralischen Wärmedämmputz wie Fixit 288 Calce Clima Thermo verwendet werden.

- Eigenschaften:**
- Praktisch und universell einsetzbar
 - Maschinell verarbeitbar für wirtschaftliches Sanieren
 - Verschiedenartig einsetzbar als Ausgleichs-, Einbettungs- und Deckputz
 - Hohe Riss-Sicherheit dank Faserzugabe
 - ECO-zertifiziert

Verarbeitung:

Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000578326	2000146692
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Wasserzugabe	ca. 7,5 l/Sack	
Verbrauch	ca. 1,45 kg/m ² /mm	
Verarbeitungszeit	60 - 90 min	
Schichtdicke	3–30 mm Einbetten 4-6 mm	
Trockenrohichte	ca. 1.350 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 3 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1,5 N/mm ²	
E-Modul	< 3 kN/mm ²	
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20	

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Weisszement, Kalkhydrat
 - Zuschlagstoffe: Kalksteinsande der Körnung 0–1,2 mm
 - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Haftvermittler, Hydrophobierungsmittel, Fasern

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Fixit 462 kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei händischer Verarbeitung mittels Rührwerk mit sauberem Wasser mischen und mindestens 5 Minuten ruhen lassen. Danach muss das Material nochmals durchgemischt werden. Wird der Fixit 462 als Einbettmörtel verwendet, muss das Armierungsgittergewebe beim Einbetten im Bereich der Stösse mindestens 10 cm überlappen. Fixit 462 muss vor dem Antrocknen mit einem Besen aufgeraut werden. Die Struktur des Armierungsgittergewebes darf nur knapp sichtbar sein.



Fixit 462

Renovationsputz

Nachbehandlung:	Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
Zertifikate:	 
Weitere Hinweise:	
Besondere Hinweise:	Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Bei Materialübergängen (z.B. Fensterstürze oder Beton/Mauerwerk) muss vorgängig ein Fixit Trennflies montiert und ein Armanet-Drahtgitternetz mechanisch befestigt werden. Anschliessend muss der Fixit 670 verlängerter Zementmörtelanwurf appliziert werden. Der Fixit 462 darf im Sockelbereich nicht eingesetzt werden. Auf den Fixit 462 dürfen nur keramische Wandplatten mit einer Grösse < 1600 cm ² verlegt werden. Siloware wird ohne Fasern ausgeliefert, was jedoch die Eigenschaften des Produktes nicht verändert.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.